

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 17. März 2015

Tempo-30-Zonen: Flächendeckende Einführung im Gemeindegebiet

Bereits Anfang der 90er-Jahre wurden im Gemeindegebiet Tempo-30-Zonen im Bereich der Schule und der Kindergärten ausgewiesen. In den Folgejahren befasste sich der Gemeinderat immer wieder mit Anträgen aus der Einwohnerschaft zur Ausweisung von weiteren Tempo-30-Zonen. Immer mehr Städte und Gemeinden haben zwischenzeitlich die Vorteile von Tempo 30 erkannt und große Teile ihrer Gemeinde- und Stadtgebiete als flächendeckende Zonen ausgewiesen. Die Verwaltung hat deshalb dieses Thema nochmals auf die Tagesordnung gebracht. In der Sitzung waren die Vertreter der Straßenverkehrsbehörde Albstadt und des Polizeipräsidiums Tuttlingen – Sachbereich Verkehr – anwesend und stellten die Vorteile von Tempo-30 umfassend dar. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Erhöhung der Sicherheit auf den Straßen, da sich der Bremsweg eines Fahrzeuges bei reduzierter Geschwindigkeit erheblich vermindert. Der Gemeinderat beschloss die flächendeckende Einführung von Tempo-30 in Bitz mit Ausnahme der Durchgangsstraßen (Ebinger Straße, Truchtelfinger Straße und Tailfinger Straße) und der Zeppelinstraße, aufgrund ihres Gefälles und der Nutzung durch den Buslinienverkehr.

Lichtensteinschule Bitz: Baubeschluss

Seit dem Wegfall der Außenstelle der Werkrealschule Winterlingen wird das Gebäude der Lichtensteinschule nur noch von der Grundschule genutzt. Seither stehen bis zu 1.500 m² für eine anderweitige Nutzung zur Verfügung. Die Gemeinde Bitz bietet schon seit einigen Jahren eine Ganztagesbetreuung mit Mittagessen an. Diese Angebote finden derzeit in den ehemaligen Hauswirtschaftsräumen statt. Der Gemeinderat hat deshalb bereits im Juli 2013 beschlossen, einen neuen Mensabereich zu schaffen und den Kommunalen Kindergarten aus der Lange Straße in das Schulhaus zu integrieren. Die Überlegungen wurden in der Folge um die Unterbringung einer Kinderkrippe ergänzt. Die bisherige Aula soll einer reinen Vereinsnutzung zugeführt werden. Über eine Mehrfachbeauftragung wurden im Jahr 2014 mehrere Planungsvorschläge erarbeitet. Die Nutzer der Einrichtungen wurden in die Planung intensiv mit einbezogen. Das Architekturbüro Sprenger aus Hechingen, das als Sieger hervorging, wurde mit der weiteren Planung beauftragt. Zusammen mit den Fachplanern wurde das Raumprogramm fortgeschrieben und eine belastbare Kostenschätzung erarbeitet. Diese wurde dem Gemeinderat in der Sitzung vorgelegt. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen rund 3,5 Mio. €, wobei mit Landeszuschüssen in Höhe von 1.020.000 € gerechnet wird. Im Haushaltsplan 2015 sind bereits 1 Mio. € an Eigenmitteln eingeplant. Nach derzeitiger Finanzsituation und Finanzplanung kann das Projekt ohne Kreditaufnahme finanziert werden. Der Gemeinderat beschloss die Lichtensteinschule zu einem Bildungszentrum umzubauen. Die Planungsbüros wurden beauftragt, die Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten vorzubereiten.

Gemeindebücherei

Die Büchereileiterin Frau Beate Strobel gab einen umfassenden Bericht über ihre Arbeit und die Entwicklung der Gemeindebücherei. Im Dezember 2014 fand in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen eine zweiwöchige Besucherbefragung in der Gemeindebücherei statt. Daran haben insgesamt 100 Besucher teilgenommen. Frau Strobel informierte über das Ergebnis. Diese Informationen sollen dazu dienen, das Angebot der Bücherei noch weiter zu verbessern. Durch die zunehmende Verbreitung von WLAN-fähigen Endgeräten wird diese Form des Internetzugangs insbesondere von den Jugendlichen verstärkt, auch für schulische oder studienbegleitende Recherchen, genutzt. Der Gemeinderat beschloss die Einrichtung eines kostenlosen WLAN-Anschlusses in der Gemeindebücherei Bitz.

Parkplatz Kirchstraße/Conrad-Schick-Kindergarten: Planungsstand

Auf dem gemeindeeigenen Grundstück hinter dem Sparkassengebäude in der Kirchstraße sollen 9 Stellplätze hergestellt werden. Die Evangelische Kirchengemeinde wird im selben Zuge den angrenzenden Parkplatzbereich auf ihrem Areal neu gestalten und hier 18 Stellplätze ausweisen. Frau Siegmund vom Planungsbüro stellte in der Sitzung die Details vor. Der Gemeinderat beschloss, die Bauarbeiten für den Parkplatz Kirchstraße/Conrad-Schick-Kindergarten zum Jahresende auszuschreiben und die Baumaßnahme im Jahr 2016 durchzuführen. Die Planung muss auch im Kirchengemeinderat noch abschließend beraten werden.

Straßensanierung Schillerstraße: Auftragsvergabe

Auf der Grundlage der vom Gemeinderat beschlossenen Planung für die Sanierung der Schillerstraße wurden die Straßen- und Tiefbauarbeiten vom Ing. Büro Kovacic aus Sigmaringen ausgeschrieben. Gleichzeitig wurde von der Energie- und Wasserversorgung Bitz die Erneuerung der Wasser- und Strom- und Gasleitungen ausgeschrieben. Zum Submissionstermin lagen 7 Angebote vor. Die Fa. Clemens Müller GmbH aus Albstadt - Lautlingen ist mit einer Angebotssumme von 236.833,26 € (brutto) die günstigste Bieterin. Der Gemeinderat erteilte der Firma Clemens Müller den Auftrag.

Sanierung Kanal-Hausanschluss Lisztstraße 6: Auftragsvergabe

Im Januar dieses Jahres kam es in der Lisztstraße 6 zu einem Rückstau des Abwassers in die Erdgeschosswohnung. Nach der Reinigung des Hausanschluss-Kanals mittels einer Spirale und einer Kamera-Befahrung, wurde festgestellt, dass der Hausanschluss Verschüttungen, Absackungen und Querrisse aufweist und dringend saniert werden muss. Der Gemeinderat erteilte der günstigsten Anbieterin, der Firma Löffler aus Albstadt-Margrethausen, den Auftrag über die Kanalsanierung zum Preis von 13.875 €.

Streckenliste 2014/2015

Nachdem im Zollernalbkreis fast sämtliche Jagdpächter und Verpächter am RobA-Modellversuch (Rehwildbewirtschaftung ohne behördlichen Abschussplan) teilnehmen, sind keine Abschusspläne mehr für Rehwild aufzustellen. Jagdpächter und

Verpächter sollen sich nun auf der Basis des forstlichen Gutachtens in einem Dialog über den Rehwildabschuss einigen. Auf zahlenmäßige Vorgaben zur Rehwildbejagung wird dabei verzichtet. Die Abschusszahlen sollten sich jedoch am bisherigen Abschussplan orientieren und diesen zahlenmäßig mindestens erreichen (im 3-Jahres-Abschussplan waren bisher 30 Stück Rehwild pro Jagdjahr festgelegt). Insgesamt wurden im Jagdjahr 2014/2015 33 Rehe erlegt, 5 weitere Rehe fielen dem Straßenverkehr zum Opfer, so dass insgesamt 38 Stück Rehwild abgängig waren. Die Verbiss-Situation ist im Gemeindewald nach Auskunft der Forstverwaltung weitgehend zufriedenstellend. Der Gemeinderat nahm die vorgelegte Streckenliste zustimmend zur Kenntnis.

Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen: Satzungsbeschluss

Aus Anlass des „2. Bitzer Frühlingfest“ am Sonntag, 12. April 2015 und des „3. Bitzer Oktoberfest“ am Sonntag, 13. September 2015 beschloss der Gemeinderat die in diesem Bitzer Bote abgedruckte Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen. Die Bitzer Ladengeschäfte können an diesen zwei Sonntagen ihre Verkaufsstellen von 13:00 bis 18:00 Uhr öffnen.